



# Leitfaden

für deutsch-dänische Schülerbegegnungen

.....

Eine Vorlage, die Lehrkräften und Pädagogen als Handreichung dienen soll, um deutsch-dänische Schülerbegegnungen durchführen zu können.

## HERAUSGEBER

Region Sønderjylland-Schleswig – Regionskontor & Infocenter

📍 Lyren 1 | DK-6330 Padborg | 📞 +45 74 67 05 01

🌐 [region.dk](http://region.dk) / [region.de](http://region.de)

🌐 [kulturfokus.dk](http://kulturfokus.dk) / [kulturfokus.de](http://kulturfokus.de)

🌐 [kulturakademi.dk](http://kulturakademi.dk) / [kulturakademi.de](http://kulturakademi.de)

Ausgabe 2022

## AUTORIN

Claudia Jans

## REDAKTION

Angela Jensen (Interregprojekt KursKultur 2.0), Erla Hallsteinsdóttir

## FOTOS

Tim Riediger, Adobe Stock, Freshkonzept GmbH, Maike Liepolt



**Interreg**  
Deutschland - Danmark



EUROPEAN UNION



**kulturfokus** <sup>DH</sup><sub>DE</sub>  
kulturregion sønderjylland-schleswig



**KursKultur**

KursKultur 2.0 wird finanziell unterstützt durch die Partner der Region Sønderjylland-Schleswig, die regionalen Sportverbände, UC Syddanmark, Europa-Universität Flensburg, Professionshøjskolen Absalon, Museum Lolland-Falster, Næstved Kommune, Museum Sønderjylland, das dänische Kulturministerium sowie das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein. Dieses Projekt wird gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

## KONZEPT & DESIGN

FRESHKONZEPT GmbH – Original Maike

Maike Liepolt

🌐 [freshkonzept.de](http://freshkonzept.de) – [m.liepolt@freshkonzept.de](mailto:m.liepolt@freshkonzept.de)

**FRESHKONZEPT**  
*Original*  
MAIKE

# Inhaltsangabe



Seite 2 | **Herausgeber & Impressum**

Seite 3 | **Inhaltsangabe**

Seite 4 | **Einleitung**

Was ist das Besondere an einem deutsch-dänischen Projekt?  
Wie startet man ein deutsch-dänisches Projekt?



Seite 5 | **Vorbereitung der Begegnung**

Warum sollten sich Klassen grenzüberschreitend treffen  
und was soll erreicht werden?

Worum soll es bei der Begegnung gehen?

Welche Erwartungen sind mit der Begegnung verbunden?

Wo, wann und wer bezahlt?

Präsentation der Schule und der Klasse

Seite 6 | Partnersuche

Rechtliche Lage und Datenschutzgesetz

Seite 7 | Inhalt und Aktivitäten

Zeitplan, Aufgabenverteilung und Budget

Nachbarsprache – wie sagt man noch gleich?



Seite 8 | **Auf dem Weg zur Begegnung**



Seite 9 | **Durchführung der Begegnung**



Seite 10 | **Nach der Begegnung**

Evaluation

Abschluss



## Einleitung

**Ein deutsch-dänisches Projekt kann eine Herausforderung sein. Sprachbarrieren müssen überwunden und Strukturunterschiede in die Projektplanung miteinbezogen werden.** Erfahrungen zeigen, dass die Planung eines deutsch-dänischen Projekts doppelt so lange dauern kann als die eines rein dänischen oder deutschen Projekts. Dennoch, sowohl als Lehrkraft als auch als Schüler\*in lohnt sich der Aufwand, denn man bekommt einen Einblick in die Kultur und Sprache des Nachbarn. Dieses Wissen und diese neuen Erfahrungen stärken und erweitern die eigenen Kompetenzen.

**Dieser Leitfaden unterstützt Lehrkräfte und Pädagogen bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer erfolgreichen deutsch-dänischen Begegnung mit einer Partnerschule oder einem Kindergarten.**

### **?** Was ist das Besondere an einem deutsch-dänischen Projekt?

Ein grenzüberschreitendes Projekt hat immer einen Partner auf der einen und auf der anderen Seite der deutsch-dänischen Grenze. Das Projekt sollte gemeinsam mit dem Partner immer auf Augenhöhe geplant und durchgeführt werden. Das gilt für alle Phasen des Projekts, von der Idee, über den Auftakt, bis hin zur Realisierung, Öffentlichkeitsarbeit und Abrechnung. Bei einem grenzüberschreitenden Projekt geht es auch um Neugier und Interesse dafür, wie der Partner arbeitet und agiert. Strukturen und Arbeitsweisen können von den eigenen abweichen. Also fragt lieber einmal mehr nach, anstatt davon auszugehen, dass euer Partner genau so denkt wie ihr.

### **?** Wie startet man ein deutsch-dänisches Projekt?

Ihr habt eine gute Idee und möchtet mit einem deutsch-dänischen Projekt durchstarten? Dann denkt an folgende übergeordnete Fragen:

- Ist die Idee auch grenzüberschreitend nachhaltig und realistisch?
- Wer könnte ein relevanter Partner auf der anderen Seite der Grenze sein?
- Welche Ziele und Erwartungen verbindest du als Partner mit dem Projekt?
- Passen die Ziele und Erwartungen zu denen deines potentiellen Partners?
- Wie wird das Projekt attraktiv für Lehrkräfte und Schüler\*innen?



## Vorbereitung der Begegnung



### Warum sollte sich meine Klasse grenzüberschreitend treffen und was soll eigentlich erreicht werden?

Beschreibe das Projekt und den Zweck der Begegnung, sowohl für deine Schüler\*innen als auch für die Lehrkräfte, mit denen du zusammenarbeitest.

#### Soll das Projekt:

- ein Sprachenprojekt sein, bei dem die Nachbarsprachen Deutsch und Dänisch im Vordergrund stehen und auch die Kommunikation hauptsächlich in diesen beiden Sprachen stattfindet?
- ein fachliches oder fachübergreifendes Projekt sein, bei dem sich die beiden Klassen zu einem bestimmten Thema treffen und gemeinsam Aufgaben lösen? Spielt dabei die sprachliche Kompetenz eine untergeordnete Rolle und könnte die Kommunikation auch über die Nachbarsprachen hinaus auf Englisch stattfinden?



### Worum soll es bei der Begegnung gehen?

Beschreibe deine Idee so, dass die Lehrkraft auf der anderen Seite der Grenze erkennt, was eine Begegnung beinhalten könnte.



### Welche Erwartungen hast du bezüglich der Begegnung?

Beschreibe deine Erwartungen an ein solches Treffen, z.B.:

- Ich bin an einem Treffen mit einer dänischen Klasse interessiert, bei dem wir einmalig mit dem gleichen Thema arbeiten.
- Oder: Ich möchte eine Klasse finden, die Interesse an einer Partnerschaft über mehrere Jahre hat.
- Oder: Ich möchte eine Partnerschule finden, mit der man sich über viele Jahre hinweg treffen kann, aber nicht unbedingt mit den gleichen Schülern (z.B. immer mit der 5. Klasse).



### Wann, wo und wer bezahlt?

- Aktivität
- Ort
- Zeitplan
- Budget, mögliche Finanzierung & Fördermöglichkeiten



### Präsentation deiner Schule und der Klasse

#### Die Schule:

- Welcher Art ist deine Schule?
- Welches Profil hat die Schule?
- Wie sind die Räumlichkeiten der Schule, und welche Möglichkeiten gibt es in der Schule für ein Treffen?
- Beschreibe kurz die Stadt/den Ort, in der die Schule liegt.

#### Die Klasse:

- Klassenstufe
- Anzahl Mädchen und Jungen
- Alter
- Das Klassenklima
- Schüler\*innen mit besonderen Bedürfnissen



## Finde deine Partnerklasse

### In Schleswig-Holstein

kann man sich an folgende Kontaktperson wenden, um eine Partnerklasse zu finden:

#### IQSH

Jens Schemschat  
 Jens.Schemschat@iqsh.de

### In Dänemark

hat man folgende Möglichkeiten, je nach Region:

#### CFU UC SYD

Susanne Ries  
 srie@ucsyd.dk

#### UCL

Signe Schmidt Rye  
 sisr@ucl.dk  
 John Kraaer  
 joak@ucl.dk

#### UC Absalon

Marianne Hubert  
 mkh@pha.dk  
 Ulla Krogsgaard  
 ukr@pha.dk

Die Kulturabteilung des Regionskontor & Infocenters hilft auch bei der Suche einer Partnerklasse. Schickt eine E-Mail an: kulturregion@region.dk



## Rechtslage

Untersuche im Voraus, welche Bedingungen erfüllt werden müssen, um selbst eine Schülerbegegnung zu organisieren oder im Nachbarland an einer teilnehmen zu können. Es kann sein, dass die ursprünglichen Pläne an die jeweilige Rechtslage des Landes angepasst werden müssen.

**Dazu empfehlen sich folgende Links zu den Bildungsministerien der beiden Länder:**

Schleswig-Holstein:

[schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/themen/bildung-hochschulen/ausserschulisches-lernen/ausserschulisches-lernen\\_node.html](https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/themen/bildung-hochschulen/ausserschulisches-lernen/ausserschulisches-lernen_node.html)

Danmark:

[retsinformation.dk/eli/mt/1999/12](https://retsinformation.dk/eli/mt/1999/12)



## Datenschutzgrundverordnung

Untersuche die **Datenschutzgrundverordnungen** der beiden Länder, damit ihr wisst, was beim Austausch von Daten, z.B. digital, erlaubt ist. Ihr müsst auch dafür sorgen, dass ihr die **Erlaubnis der Eltern** bekommt, z.B. um Fotos der Kinder veröffentlichen zu dürfen, natürlich ausschließlich in Verbindung mit dem Projekt (für die Homepages **Kulturfokus** und **Kulturakademie**, soziale Medien, möglicherweise für Unterrichtsmaterial und Presseberichte). Nehmt evtl. schon im Voraus **Kontakt mit der Partnerklasse** auf. Wenn ihr wisst, wen ihr besuchen werdet, oder wer euch besuchen wird, ist es eine gute Idee, eurer Partnerklasse vor dem Besuch zu schreiben. Außerdem ist es eine gute Idee, sich über die **Stadt/den Ort oder die Region der Partnerklasse** im Voraus zu informieren.



## Inhalt und Aktivitäten

# 1

Arrangiert und plant das Treffen gemeinsam, sowohl in Bezug auf Inhalt als auch Aktivitäten.

# 2

Eure Treffen sollten am besten physisch sein, vor der eigentlichen Begegnung, damit ihr, die Lehrkräfte, euch untereinander schon mal kennenlernt.

# 3

Dadurch wisst ihr im Voraus schon einiges über die Klassen und habt eine gemeinsame Vorstellung.



## Zeitplan und Verteilung der Aufgaben

- ✓ Erstellt ein **Budget** und denkt ans Einholen von Angeboten, Absprachen mit bestimmten Lieferanten und an Kriterien, die erfüllt werden müssen, wenn ihr Fördermittel erhaltet. Informationen über Fördermöglichkeiten findet ihr auf: [kulturakademi.de](http://kulturakademi.de)
- ✓ Erstellt einen gemeinsamen **Zeitplan** und verteilt die Aufgaben, die erledigt werden müssen.
- ✓ Seid **realistisch** – was lässt sich zeitlich und inhaltlich umsetzen?
- ✓ Legt **Regeln** fest, die eingehalten werden müssen (z.B. nicht rauchen, kein Alkohol, keiner verlässt die Gruppe).
- ✓ Bestellt einen **Bus oder Zugtickets**.
- ✓ Sorgt entweder für einen Imbiss oder bittet alle darum, **Pausenbrote** mitzubringen. Erkundigt euch, ob in der Gruppe Rücksicht auf bestimmte Lebensmittelallergien genommen werden muss und ob Veganer, Vegetarier oder Schüler\*innen, die aus religiösen Gründen einige Lebensmittel nicht essen können, dabei sind.
- ✓ Wenn das Treffen mehrtägig ist, sorgt für eine **Unterbringung**.
- ✓ Seid ein **guter Gastgeber** – sorgt dafür, dass sich die Partnerklasse bei euch wohlfühlt.
- ✓ Teilt die Schüler\*innen der beiden Klassen gemeinsam in **deutsch-dänische Gruppen** ein.
- ✓ **Reserviert Räumlichkeiten** in der Schule, wenn das Treffen dort stattfindet.
- ✓ Wenn möglich und notwendig, bittet eure Gäste darum, ihren **Laptop** zum Arbeiten mitzunehmen.
- ✓ Macht einen **Termin** z.B. mit den Museen aus, wenn ihr mit den Themenheften der Kulturakademie als Grundlage arbeiten möchtet.
- ✓ Besorgt die nötigen **Requisiten**, wenn ihr ein gemeinsames Theaterstück oder ähnliches plant.
- ✓ Erstellt eine **Einkaufsliste** und sorgt dafür, dass alles eingekauft wird.
- ✓ Prüft im Voraus, ob alle Schüler\*innen einen **gültigen Ausweis** haben.



### Die Nachbarsprache – wie sagt man noch gleich?

Um die Schüler\*innen und Lehrkräfte auf das Treffen im Nachbarland vorzubereiten, kann man folgenden Sprechlotsen benutzen: „**Heraus mit der Sprache, Sprechlotse**“. Hier gibt es Beispiele für verschiedene Redewendungen (Chunks). Das Heft kann vor und während des Treffens benutzt werden.

[kulturakademi.de/materialuebersicht/](http://kulturakademi.de/materialuebersicht/)

Z.B. eignet sich das Unterrichtsmaterial „**Sprachklang**“ sehr gut für die Vorbereitung der Klassen-stufen 3.– 5. Klasse.

[kulturakademi.de/materialuebersicht/](http://kulturakademi.de/materialuebersicht/)

Man kann auch „**Steckbriefe**“, in denen man sich selbst vorstellt, vor dem Besuch erstellen. Inhalt z.B.: **Hvad hedder du? Hvor bor du? Hvad laver du i din fritid?** Die Klassen können sich diese per Mail zuschicken, und die Schüler\*innen bekommen einen ersten Eindruck von ihrer Partnerklasse.

### Lehrpläne Fachanforderungen – Fælles Mål

Finde heraus, welche Lehrpläne und Fachanforderungen für das Treffen berücksichtigt werden können.

### Vorschläge zu Schülerbegegnungsverläufen

für unterschiedliche Klassenstufen stehen hier zum Herunterladen bereit.

[kulturakademi.de/angebote](http://kulturakademi.de/angebote)



## Auf dem Weg zur Begegnung



### Am Tag vor der Begegnung

- ✓ Informiere deine Partnerklasse über eventuelle Änderungen (Krankheit, Programmänderungen, u. Ä.)
- ✓ Informiere deine Schüler\*innen und bereite sie noch einmal intensiv vor.



### Im Bus, in der Bahn oder unterwegs

- ✓ Prüfe, ob alle Teilnehmer\*innen einen gültigen Ausweis haben.
- ✓ Gehe das Tagesprogramm ein weiteres Mal durch. Die Schüler\*innen können das Programm auf ihrem Smartphone abrufen oder als Handout einsehen.
- ✓ Vielleicht ist während der Fahrt auch Zeit für ein Quiz?
- ✓ Dokumentiere den Weg zu eurem Treffen mit dem Smartphone oder mit der Kamera.






## Ablauf der Begegnung



### Willkommen

- ✓ Der erste Eindruck ist wichtig.
- ✓ Die Gäste sollen sich wohlfühlen (es muss für jeden ein Sitzplatz vorhanden sein).
- ✓ Es ist eine gute Idee, wenn die Schüler\*innen der Gastgeberschule mit ihrer Gruppe einen Rundgang durch die Schule machen, damit alle die Einrichtungen der Schule kennenlernen und sich dabei auf eine entspannte Weise unterhalten können.
- ✓ Beginne jedes Treffen mit einer Icebreaker-Übung. Es ist wichtig, dass die Schüler\*innen sich trauen, miteinander zu sprechen und offen für die Begegnung sind.
- ✓ Sehr gut ist es, wenn jede Klasse (die dänische und die deutsche) im Voraus ein Kennenlernspiel vorbereitet, das sie am Anfang durchführen können – vor den eigentlichen Aufgaben.
- ✓ Hängt das Tagesprogramm in den Räumen auf, in denen ihr arbeitet und geht das Programm gemeinsam durch.
- ✓ Händigt den Gruppen eventuelle Materialien aus.
- ✓ Sorgt dafür, dass Pausen eingelegt werden und Zeit zum Essen und zum Zusammensein ist.
- ✓ Die Gastgeberschüler\*innen sollten auch in den Pausen ihre Rolle als Gastgeber einnehmen und dafür sorgen, dass ihre Gäste sich wohl fühlen.
- ✓ Wichtig ist, dass alle Aufgaben gründlich in beiden Sprachen durchgenommen werden, damit die Schüler\*innen wissen und verstehen, was die Aufgaben beinhalten.
- ✓ Lehrkräfte und Schüler\*innen müssen einander darüber informieren, wer Ansprechpartner\*in ist, wenn Hilfe benötigt wird.
- ✓ Falls es zu Problemen in den Gruppen kommt, müssen die Lehrkräfte versuchen, diese gemeinsam mit den Schüler\*innen zu lösen. Das Treffen sollte für alle ein positives Erlebnis sein. Dabei sollten die fachlichen Elemente manchmal in den Hintergrund treten, um eher das Miteinander zu fördern.
- ✓ Nicht alle Gruppen bitten um Hilfe. Daher ist es auch wichtig, dass sich die Lehrkräfte an die Gruppen wenden und fragen, wie es läuft.
- ✓ Es ist eine gute Idee, im Laufe des Tages ein paar Eisbrecher-Übungen einzubauen, um die Gruppe noch mehr zusammenzubringen und um Spaß zu haben.
- ✓ Dokumentiert den Ablauf des Tages mit Fotos, evtl. auch Videos. Diese könnt ihr hinterher gemeinsam nutzen, um ein Portfolio zu erstellen, eine Projektzeitung herauszugeben oder anderen Klassen zur Verfügung zu stellen.

**Beendet den Tag gemeinsam, vielleicht mit Präsentationen oder einer Ausstellung, wenn man kreativ gearbeitet hat oder mit einer Evaluationsrunde.** Man kann auch ein Kahoot vorbereiten, mit Multiple Choice Fragen, um Wissen zu testen oder einen Eindruck davon zu bekommen, wie die Stimmung ist. Dazu kann auch ein Gratis-Account unter  **kahoot.com** erstellt werden, wenn es z.B. ein Quiz sein soll.



## Nach der Begegnung

Das Fachbezogene wird zu Hause fortgesetzt  
Arbeitet weiter mit den Aufgaben des Treffens (z.B. vom Museumsbesuch).



### Evaluation

Evaluiert mit den Schüler\*innen. Es gibt viele Methoden dafür:

- ✓ Ganz gewöhnliche Nachfragen, z.B. wie die Schüler\*innen das Treffen erlebt haben.
- ✓ Gezielte Fragen, die sich die Schüler\*innen zu zweit oder in Gruppen stellen, auf gelben Zetteln notieren und in der Klasse aufhängen können.
- ✓ Kahoot mit vorbereiteten Fragen benutzen, wobei die Schüler\*innen Multiple Choice Fragen beantworten.
- ✓ Einen Padlet erstellen, bei dem die Schüler\*innen ihre Eindrücke anonym posten können. Padlet enthält viele Vorlagen, mit denen man die Fragen mehr oder weniger systematisieren kann – unter:

 [padlet.com](https://padlet.com)



### Vielen Dank

Schickt eurer Partnerklasse einen Gruß, um euch für das Treffen zu bedanken.  
Vereinbart evtl. ein neues Treffen.



### Abschluss

Wenn ihr Förderung durch den Transportpool erhalten habt, folgen jetzt Abschlussbericht und Abrechnung. Nehmt euch auch Zeit dafür, eure Partnerschaft zu evaluieren. Wie lief das Projekt, wie lief die Aufgabenverteilung? Wie habt ihr die deutsch-dänische Begegnung erlebt? Gab es Herausforderungen, mit denen ihr nicht gerechnet habt? Was hätte besser gemacht werden können? Und welche weiteren Pläne habt ihr gemeinsam mit eurem Partner?